



chor:werk
baden-württemberg

chor:werk baden-württemberg e.V.

wir stellen uns vor



Wer wir sind | was wir sind

2012 hatten Fabienne und Daniel Schwarz-Loy die Idee, das Deutsche Requiem von Johannes Brahms nicht nur aufzuführen, sondern die Inhalte dieses großartigen romantischen Werkes auch auf andere Weise zu interpretieren und darzustellen. Aus dieser Vision entstanden im Herbst 2013 sowohl das chor:werk baden-württemberg als auch das Kunstevent ARTbrahms, bei dem die künstlerische Umsetzung der sieben Sätze des deutschen Requiems im Zentrum standen.

Nach nunmehr fünf Jahren und acht umgesetzten Projekten haben wir mit dem chor:werk baden-württemberg mehr als nur einen Chor geschaffen.

Wir sind Klänge und Klangwelten, die entführen; Kunst und Kunstwerke, die Musik aufgreifen und begreifbar machen. Wir zeigen Menschen die Brücke zwischen Musik und Kunst: Wir wollen Perspektiven wechseln, Standpunkte verschieben, Gedanken aufgreifen und Haltungen polarisieren, Dinge aus Ihrem Kontext nehmen und sie künstlerisch woanders einfügen.

Mit der Vereinsgründung im August 2016 haben wir zudem das chor:werk auch formal weiter entwickelt und das Bestreben manifestiert, Kunst und Kultur zu fördern und insbesondere in der Verbindung von verschiedenen künstlerischen Disziplinen dem Zuhörer – und Zuschauer einen vielfältigen Zugang dazu zu schaffen.

Zudem verknüpfen wir unsere Projekte immer mit einem zusätzlichen Thema, das soziale Strömungen, gesellschaftliche Entwicklungen oder geschichtliche Ereignisse aufgreift, kritisch betrachtet und über die Kunst in einen neuen Kontext stellt.

In unserer Satzung heißt es dazu:

„Zweck des Vereins ist die Förderung von Kunst und Kultur insbesondere der Chormusik und der Verbindung dieser mit Bildender Kunst.“

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch das regelmäßige Durchführen von Projekten, die aus mehreren Konzerten sowie Kunstaustellungen oder Kunstdarbietungen [...] bestehen. [...] Die Kunstaustellungen werden entweder in Eigenleistung umgesetzt oder mit anderen Vereinen oder Kooperationspartnern. Zweck dieser Kombination ist eine kritische gesellschaftliche Auseinandersetzung mit den Inhalten der Chormusik und die Interpretation in die Gegenwart anhand der bildenden Kunst.“

Uns ist viel daran gelegen, dass Musik, Kunst und Literatur Güter sind, die jedem zugänglich sind. Darum verlangen wir für unsere Konzerte keinen Eintritt und wollen somit keine finanzielle Barriere aufbauen.

Unsere Projekte finanzieren wir über Spenden und Fördergelder - Das Engagement in den Projekten und in der Vereinsarbeit basiert auf der ehrenamtlichen Tätigkeit der Teilnehmer und Mitglieder.

Die musikalische Leitung liegt bei Fabienne Schwarz-Loy, die künstlerische Konzeption übernimmt Daniel Schwarz-Loy.

Wie läuft ein Projekt im chor:werk ab?

Das chor:werk baden-württemberg ist ein Chor, der sich ausschließlich in Projekten organisiert. Bei der Auswahl und Umsetzung der Projekte legen wir auf folgende Punkte großen Wert:

- Auswahl der musikalischen Elemente und Stücke – im Zentrum steht spannende, anspruchsvolle Chormusik passend zu einem bestimmten Thema, die zum Einen ein besonderes Klangerlebnis und zum Anderen eine weitere künstlerische Perspektive ermöglicht.
- Eine stimmige Gesamtperformance, die Musik, Kunst und ggfs. Sprache, Bewegung, Literatur so miteinander interagieren lässt, dass Zuhörer und -schauer einen mehrperspektivischen Zugang zu den Inhalten bekommen und darüber hinaus eine Interpretation der Musik im Hier und Jetzt erfahren
- Orte, die zu diesen Konzepten passen und die erzielte Wirkung verstärken.

Vor Allem bei dem letzten Punkt sind wir ständig auf der Suche nach neuen Inspirationen und Möglichkeiten, die sich gerne auch außerhalb gewohnter Aufführungsorte befinden können.

Eine Besonderheit bei den Projekten ist, dass die Chormitglieder sich den Notentext vollständig erarbeiten müssen, bevor die erste Probe beginnt. Wir sind bestrebt, so wenig Proben wie möglich abzuhalten—dafür braucht es entsprechende Vorbereitung und natürlich Sänger und Sängerinnen, die erfahren sind.

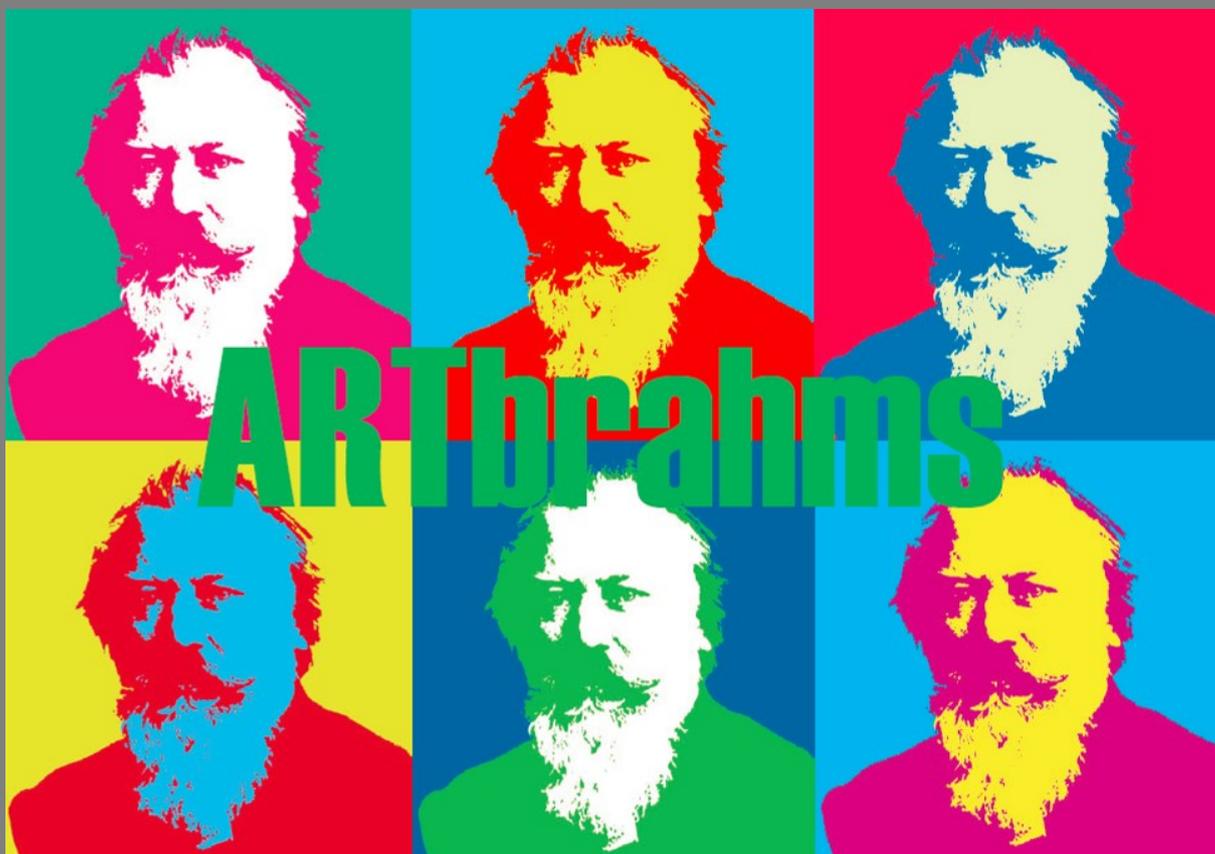
Für ein Projekt planen wir in der Regel ein Probenwochenende, einen Probentag und ein Konzertwochenende.

Durch die Kompetenzen, die in unserem Verein vertreten sind, haben wir es geschafft, ein besonders effizientes Projektmanagement zu entwickeln—nur so schaffen wir es, mit begrenzten Ressourcen unsere anspruchsvolle Arbeit zu leisten.

ARTbrahms I 2014

#1

Am 8. und 9. Februar 2014 fand unser erstes Projekt, das Kunstevent "ARTbrahms" statt. Neben den beiden Aufführungen in den Stuttgarter Kirchen St. Georg und NAK Stuttgart-Ost war ab dem 4. Februar eine Kunstaussstellung mit eigens für das Event angefertigten Kunstwerken zu sehen. Die sieben Werke von Daniel Schwarz-Loy, darunter Installationen, Fotografien und Gemälde, setzen sich mit den Spannungsparen Leben und Tod, Vergänglichkeit und Beständigkeit sowie Gegenwart und Zukunft auseinander und griffen damit die Kernelemente des Requiems auf. Allen Besuchern sollte so ein ganz besonderer Zugang zu dieser Thematik ermöglicht und viel Raum für individuelle Reflexion geschaffen werden. Das erste Projekt des chor:werk baden-württemberg war mit einer Besucherzahl von über 400 Zuhörern ein voller Erfolg.



#2

Requiem 1914 | 2014

Das Projekt "Requiem 1914" fand am 1. & 2. November in den Kirchen St. Georg und St. Elisabeth in Stuttgart statt. Neben der Aufführung des Requiems in d-Moll von W. A. Mozart und der Choralkantate "Verleih uns Frieden" von Felix Mendelssohn-Bartholdy fand jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn eine Video-Ausstellung zur Schlacht von Coronel statt. In diesem Projekt hat das chor:werk die Ereignisse während des 1. Weltkriegs vor 100 Jahren aufgenommen und verarbeitet und somit ein Zeichen für Frieden und Versöhnung gesetzt.



VATERunser - unsere Götter I 2015

Mit dem dritten Projekt des chor:werk baden-württemberg widmete sich der Chor wieder ganz der Kombination aus musikalischer Gestaltung und künstlerischer Darstellung - wie auch schon in den Projekten ARTbrahms und Requiem 1914.

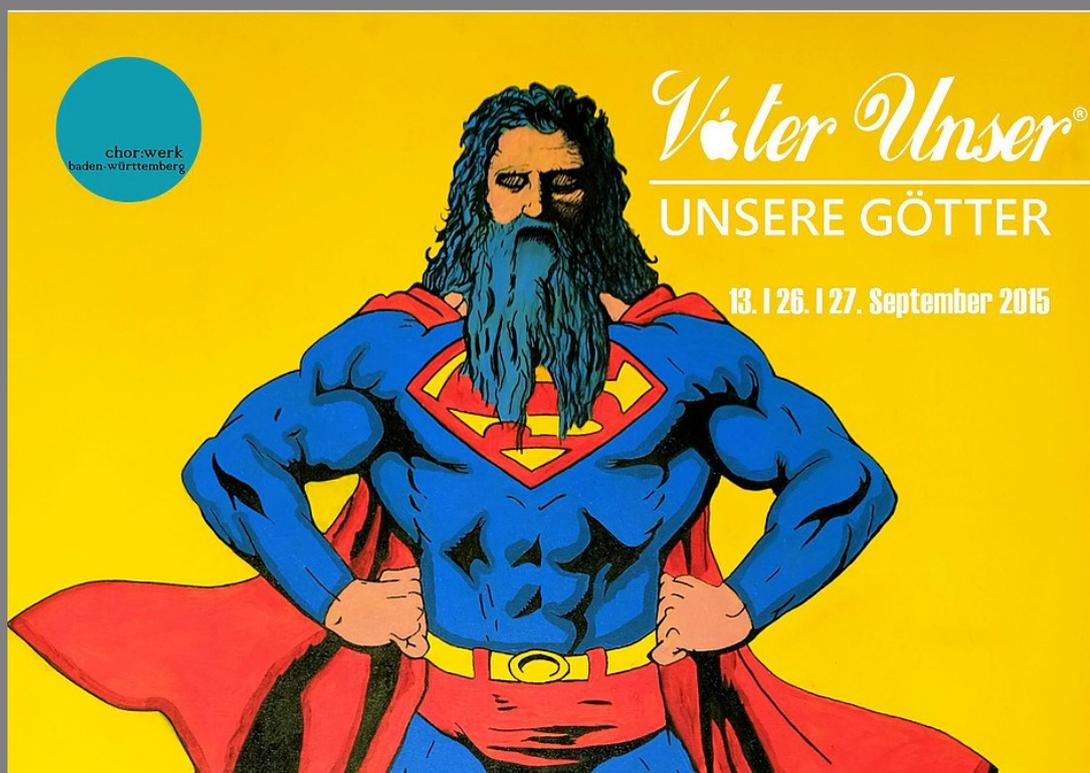
Der musikalische Teil bestand allerdings dieses Mal nicht aus dem Werk eines Komponisten, sondern war eine Zusammenstellung verschiedener Werke aus unterschiedlichen Epochen, die sich alle auf Textpassagen des Vaterunser bezogen.

#3

Mit dem Projekt „VATERunser - unsere Götter“ versuchte das chor:werk einen Bogenschlag zwischen diesem alten, schlichten Gebet und den Bedürfnissen, die dahinter stehen, zu der heutigen Zeit und den (scheinbaren) Bedürfnissen, die unsere moderne Konsumgesellschaft kennzeichnen.

In der künstlerischen Umsetzung wurden die Bitten des Vaterunser aufgenommen, in die Gegenwart transportiert und in die heutige Konsumgesellschaft übersetzt. Die Frage, welchen Göttern wir ganz persönlich huldigen, blieb dabei jedem selbst überlassen.

Die Ausstellung mit insgesamt 6 Kunstwerken, die eigens für das Projekt angefertigt wurden, war jeweils vor den Konzerten zu sehen. Außerdem gab es vor den Konzerten Führungen durch die Ausstellung.



Deutsches Chorfest I 2016

Am 28. Mai hatten wir im Rahmen des Deutschen Chorfestes 2016 zwei Auftritte im Dom St. Eberhard und am 29. Mai einen Auftritt bei einem Gottesdienst im Hospitalhof.

#4

In diesen Auftritten haben wir Teile des Programms VATERunser aufgegriffen und zusätzlich mit verschiedenen szenischen Elementen erweitert.

Mit diesen öffentlichkeitswirksamen Auftritten vor insgesamt rund 1000 ZuhörerInnen konnten wir eine sehr gute Resonanz erzeugen und unser Konzept einer breiten Öffentlichkeit anschaulich vorführen.



Klang(T)räume - (T)Raumklänge

#5

Mit dem fünften Projekt beging das chor:werk baden-württemberg wieder einmal Neuland. Waren die vorigen Projekte sehr stark von geistlicher Chormusik und der Verknüpfung mit bildender Kunst geprägt, so befasste sich dieses Projekt ausschließlich mit weltlichen Stücken in Kombination mit Lesungen und einer tänzerischen Darstellung. Das Programm zu Klang(T)räume - (T)Raumklänge war eine phantastisch-sphärische Zusammensetzung von spätromantischen bis zeitgenössischen Stücken, mit denen wir die ZuhörerInnen einladen, auf eine Traumreise zu gehen und in ihre eigene Phantasie einzutauchen. Dabei nahmen wir sie vom Abendständchen über Schlaf- und Traumlieder, wilden Phantasien über märchenhafte Königreiche und versunkene Städte hin zu sanften, phantastischen Träumereien, die ihr Ende in einem angedeuteten Weckerklingeln fanden. Das Stück „Only in Sleep“ wurde durch eine Tanzchoreographie begleitet und gab damit einen zusätzlichen sinnlichen Eindruck, der die Zuhörer zu Zuschauern machte. Unterbrochen wurde der musikalische Traumfluss von Lesungen, die einerseits die Phantasie weiter anregten, andererseits aber einen Kontrast in die Wirklichkeit und in den Alltag darstellten. Mit den vier Konzerten in Stuttgart und Freiburg hat das chor:werk wieder bewiesen, dass es Musik auf unterschiedlichen Ebenen interpretieren und so dem Publikum neue Wege und Kanäle zur Musik anbieten kann. Sowohl das Konzert für Kinder und Familien im Generationenhaus West in Stuttgart, als auch die Konzerte in der Kelter in Rohracker sowie in Freiburg im exklusiven Humboldtsaal haben unsere insgesamt 400 ZuhörerInnen mit einem außergewöhnlichen Musikprogramm, phantastischen Texten und einer sinnlichen Tanzchoreographie in Staunen, Träumen und Begeisterung versetzt.



#6

Missa Solemnis

Im Oktober 2017 veranstalteten wir unser erstes Kooperationsprojekt und waren zusammen mit dem Rheinischen Kammerchor Köln in der Kölner Philharmonie zu Gast, wo wir Beethovens monumentales Werk „Missa Solemnis“ aufführten. Nach mehreren A Cappella-Projekten in kammermusikalischer Besetzung war dieses chorsinfonische Projekt, das vom Neuen Rheinischen Kammerorchester begleitet wurde, ein spannender Kontrast und wir konnten erneut unsere stimmliche Vielfalt unter Beweis stellen.



#7

Virtueller Chor - Die Gedanken sind frei

Musik verbindet, schafft ein gemeinsames Erlebnis und drückt Lebensfreude aus. Mit Hilfe eines virtuellen Chors haben wir gemeinsam mit dem Wohlfahrtswerk für Baden-Württemberg ein Projekt aufgezogen, das Menschen die Gelegenheit gab, miteinander singen zu können, die an ganz unterschiedlichen Orten leben oder aus gesundheitlichen Gründen gar nicht mehr auf einer Bühne stehen könnten. Unter der Leitung von chor:werk-Mitgliedern studierten Bewohner, Angehörige, Ehrenamtliche und Mitarbeiter der verschiedenen Wohlfahrtswerk-Einrichtungen das Lied "Die Gedanken sind frei" ein und bildeten am Schluss einen großen virtuellen Chor, der seinen großen Auftritt bei der Jubiläumsgala anlässlich des 200-jährigen Bestehen des Wohlfahrtswerks hatte und dort live vom chor:werk baden-württemberg ergänzt wurde.



(ER)WARTEN

Im Advent 2017 ging es bei uns ganz um das Warten und die Erwartung. Auch, aber nicht nur im christlichen Sinne – also die Erwartung der Geburt Jesu Christi – sondern um die Frage, wie wir generell mit Erwartungen umgehen, wie wir Zufälle in unser Leben integrieren und was das alles mit bunten Bananen, Würfeln und Setzkästen zu tun hat.

#8

Im Konzert standen romantische und barocke Motetten, u.a. von Johannes Brahms, Arnold Mendelssohn, Andreas Hammerschmidt und Heinrich Schütz auf dem Programm, mit einer begleitenden Ausstellung sowie mit verschiedenen interaktiven Elementen wurden die Zuhörer und -schauer mit Erwartungen und Zufällen konfrontiert.



Wir



Wie kann ich am chor:werk teilhaben?

Wenn Sie Interesse an einem Engagement im chor:werk haben, gibt es verschiedene Möglichkeiten, die wir Ihnen kurz vorstellen möchten.

Machen Sie bei einem der Projekte aktiv mit

Gerne können Sie als Chormitglied oder auch in der Gestaltung der Kunst eines der Projekte unterstützen. Wir setzen jedes Jahr ein bis zwei Projekte um. Wenn Sie Interesse haben, besuchen Sie regelmäßig unsere Homepage www.chorwerk.com oder schreiben Sie uns eine Nachricht—wir informieren Sie dann, wenn ein neues Projekt ausgeschrieben wird.

Werden Sie Mitglied des Vereins

Sie können dem Verein als reguläres Mitglied beitreten und sowohl die Projekte mitgestalten als auch unsere Vereinsarbeit unterstützen. Der derzeitige Jahresbeitrag beträgt 30€ für ordentliche Mitglieder. Jugendliche Mitglieder bezahlen keinen Jahresbeitrag. Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.

Werden Sie Fördermitglied des Vereins

Wenn Sie kein Interesse an der aktiven Projekt- und Vereinsarbeit haben, uns aber trotzdem unterstützen wollen, können Sie auch Fördermitglied werden. Die Höhe der Förderung und die Modalitäten vereinbaren wir gerne individuell mit Ihnen. Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.

Spenden Sie

Selbstverständlich können Sie uns auch gerne eine Geldspende zukommen lassen. Dafür bekommen Sie natürlich eine Spendenbescheinigung. Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.



mehr Informationen finden Sie auf

chorwerk.com

chor:werk baden-württemberg e.V.

Musikalische Leitung: Fabienne Schwarz-Loy

Künstlerische Leitung: Daniel Schwarz-Loy

1. Vorstand: Sarah Grammel

2. Vorstand: Marina Plotzitzka

Kassenwart: Britta Heß

Gebelsbergstr. 87

70199 Stuttgart

m: 0176.239 511 89

e: chorwerkbw@gmail.com